

Protokoll der Jahreshauptversammlung

des Lüner SV Volleyball e.V.

**Am 26.03.2019 im Gemeinschaftsraum der Sporthalle des Gymnasiums
Altlünen**

Beginn: 19:10 Uhr, Ende: 21.25 Uhr

Anwesende: Es sind 18 Mitglieder anwesend, siehe Anwesenheitsliste als Anlage 1

1. Begrüßung

Das Vorstandsmitglied Anke Gövert eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung (Anlage 2) fristgerecht und ordnungsgemäß stattgefunden hat. Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Versammlung leitet sodann Vorstandsmitglied Martin Lehnhoff.

2. Genehmigung des Protokolls der JHVS vom 08.03.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 08.03.2018 wurde auf der Homepage veröffentlicht. Es wird ohne Änderung genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes

a) Mitgliederentwicklung

Martin Lehnhoff berichtet über die aktuelle Mitgliederentwicklung:

Wie auch in den letzten Jahren ist die Zahl der Mitglieder relativ konstant bei 155 aktiven Mitgliedern.

Dabei gibt es in der Regel eine gewisse Fluktuation, Schüler verlassen nach dem Abitur Lünen und den Verein, dafür können neue junge Mitglieder gewonnen werden. Den neu eingeführten Familientarif nutzen bisher 5 Familien.

b) Sportliche Entwicklung

Rebecca Keenan berichtet über die laufende Saison. Die Mannschaft Damen 1 hat sich im Mittelfeld der Landesliga platziert, Herren 1 hat im Mittelfeld sicher die Verbandsliga gehalten.

Die Mannschaft Damen 2 ist aus der Bezirksklasse abgestiegen. Damen 3 hat in der Kreisliga gespielt.

Die Mannschaft Herren 2 wird aus dem männlichen Nachwuchs gebildet und hat in der Bezirksliga zwei Spiele gewinnen können.

Die U16m Kooperationsmannschaft mit dem VV Schwerte hat sich für die Westdeutsche Meisterschaft qualifiziert, die U18m hat die Qualifikation B für die Westdeutsche Meisterschaft erreicht, ebenso die U16w I. Ferner waren gemeldet eine U16w II und U14w in der Bezirksliga, eine U13m in der Oberliga. Die U12 mixed Spieler haben an Turnieren teilgenommen.

In der vergangenen Saison waren extrem viele Mannschaften gemeldet. Dies soll in der kommenden Saison vermutlich reduziert werden, da es Probleme mit der Betreuung gab und der zuverlässigen Spielerbeteiligung, so dass der Verein zum Teil Strafen zahlen musste für nicht durchgeführte Spiele. Welche Mannschaften genau gemeldet werden und wer diese trainieren soll, ist noch offen.

4. Bericht über die Kassenlage

Claudia Wiegers legt für den Vorstand eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2018 vor, die als Tischvorlage an die Anwesenden verteilt wird (siehe Anlage 3). Zum Jahresabschluss 2018 wurde trotz der durch die mit der Ausrichtung der Westdeutschen Meisterschaft der U14w verbundenen Einnahmen ein Verlust erzielt.

Die Gründe für den Verlust sind in der Übersicht ausgewiesen.

Es wird überlegt, ob der Vereinsbulli auf Dauer finanzierbar ist. Dirk Hartmann weist auf die Möglichkeit einer Finanzierung über Werbeträger hin.

Die vom Verein gezahlten Strafen und Schiedsrichterkosten werden erörtert.

5. Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes

Wolfgang Maas und Martina Philipp haben die Kasse eingehend geprüft, die korrekte Kassenführung bestätigt und als Kassenprüfer den Prüfbericht unterzeichnet. Marion Maas war als Zeugin zugegen. Daraufhin wird auf Antrag der Kassenprüfer der alte Vorstand einstimmig entlastet.

Wolfgang Maas weist darauf hin, dass der Verein zur Zeit noch über etwas Rücklage verfügt, die Kosten aber im Blick zu behalten seien.

6. Wahlen

Marion Maas wird einstimmig zur Wahlleiterin bestimmt und erklärt sich bereit, die Wahlleitung zu übernehmen.

a) Vorstand

Die Vorstandsmitglieder werden einzeln gemäß der Satzung gewählt. Anke Gövert erklärt, dass sie sich nicht wieder zur Wahl stellt als Vorstandsmitglied. Dafür erklärt sich Dirk Hartmann bereit, für den Verein als Vorstandsmitglied tätig zu werden und stellt sich neben den vier bisherigen weiteren Vorstandsmitgliedern zur Wahl.

Es werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Martin Lehnhoff, Thomas Espeter, Rebecca Keenan, Dirk Hartmann, Claudia Wieggers

Alle Gewählten nahmen das Amt ausdrücklich an.

b) Erweiterter Vorstand

Für den erweiterten Vorstand stellen sich als Kassenprüfer Martina Philipp und Maximilian Espeter zur Wahl.

Beide Kandidaten werden einstimmig gewählt und nehmen das Amt an.

Marion Maas wird erneut gewählt als erweiterter Vorstand für die Hallenverwaltung und nimmt ebenfalls das Amt an.

7. Informationen zur DVV Lizenz

Rebecca Keenan informiert über die vom deutschen Volleyballverband angestrebten Lizenzgebühren, die in absehbarer Zeit vermutlich auf die Vereine zukommen und zu erhöhten Kosten führen werden. Ob und wann genau die Gebühren eingeführt werden, steht aber noch nicht fest.

8. Neugestaltung der Mitgliedsbeiträge

a) Mitgliedsbeitrag als Geldbetrag

Rebecca Keenan informiert über die laufenden Kosten des Vereins, unter anderem für Trainingsmaterial, Spielerpässe, Netze, Schiedsrichter, Strafen und Trainer. Auch vor dem Hintergrund der aktuellen Kassenlage spricht sich der Vorstand für die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aus.

Die Höhe und Art der Gestaltung wird diskutiert. Vom Vorstand wird durch Rebecca Keenan vorgeschlagen, den Grundbetrag für Jugendliche bei 100 € und für Erwachsene bei 120 € zu belassen und von jedem Spieler/ jeder Spielerin mit Spielerpass monatlich 3 € Kostenausgleich für Trainer und Bälle etc. zu erheben und die Kosten der Spielerpässe ebenfalls umzulegen. Die Hobbyspieler sollen nicht stärker als bisher belastet werden.

Vielen der anwesenden Mitglieder erscheint diese Erhöhung zu viel.

Alternativvorschläge werden beraten und als Alternativvorschlag von Dirk Hartmann eine Erhöhung um 25 € für jeden aktiven Spieler im Spielbetrieb für Verwaltungs- und Materialkosten zur Abstimmung gestellt.

Auf den Vorschlag des Vorstandes entfallen die Stimmen: 4 Ja / 14 Nein

Der Vorschlag von Dirk Hartmann wird mit 1 Gegenstimme angenommen.

b) Mitgliedsbeitrag durch Sozialstunden

Rebecca Keenan stellt den Plan des Vorstandes vor, dass jedes aktive Mitglied im Verein pro Jahr 5 Sozialstunden für den Verein leisten muss; bei Minderjährigen können alternativ auch die Eltern tätig werden. Die Stunden können durch verschiedenste Tätigkeiten erfüllt werden, zum Beispiel Schiedsrichtereinsätze für andere Mannschaften, Mannschaftsbetreuung an Spieltagen bei jüngeren

Mannschaften, Weiterentwicklung der Homepage, Planung und Bestellung der LSV Kollektionen.

Werden die Stunden nicht abgeleistet, sind als Ausgleich 10 € pro Stunde an den Verein zu zahlen.

Der Antrag, die Pflicht zur Leistung von 5 Sozialstunden für jedes aktive Mitglied einzuführen, wird einstimmig angenommen.

9. Planung 2019/2020

Sportlich soll darauf geachtet werden, dass die Kader der einzelnen Mannschaften ausreichend groß sind, dass alle gemeldeten Spiele durchgeführt werden können. Die Kommunikation mit den Eltern und deren Erreichbarkeit soll verbessert werden. Zur Verbesserung der Elternmitarbeit schlägt Anke Gövert vor, dass in den Jugendmannschaften ein Elternteil als Teamkoordinator tätig werden soll, welcher Ansprechpartner für den Trainer ist und Informationen an die Eltern verteilt und gebündelte Rückmeldungen gibt sowie die Mitarbeit der Eltern koordiniert.

Es wird einstimmig auf Antrag von Martin Lehnhoff und Rebecca Keenan beschlossen ein Sommerfest durchzuführen, der Termin wird noch festgelegt.

Dirk Hartmann schlägt vor, eventuell regelmäßige Spaßturniere für die Mitglieder samt Eltern durchzuführen, um das Miteinander zu stärken. Im Sommer könnten dies auch Beachturniere im Freibad sein.

Eventuell soll es auch ein Weihnachtsturnier geben.

Die verteilten Hallenschlüssel sollen zum Saisonende nach Angabe von Rebecca Keenan eingesammelt und neu verteilt werden, das Schlüsselmanagement soll insgesamt überarbeitet werden.

8. Mitteilungen und Anträge

Marion Maas wies darauf hin, dass zu beachten ist, dass immer mehr Termine neben dem Volleyballsport in der Halle stattfinden. Insbesondere ist das Lippe Berufskolleg in den nächsten 2 Jahren samstags bis 14 Uhr in der Halle, da dessen Turnhalle neu gebaut wird und daher dort keine Halle zur Verfügung steht. Heimspiele werden daher erst später beginnen können.

Dirk Hartmann erinnert daran, dass in der letzten Sommerferienwoche ein Förderlehrgang des WVV für die Mädchen Jahrgang 2003/2004 stattfindet.

Martin Lehnhoff dankt abschließend den anwesenden Mitgliedern für die konstruktive Veranstaltung und schließt die Sitzung um 21.25 Uhr.

Protokollantin A. Gövert

Für den Vorstand M. Lehnhoff